

# Körper – Stoffe – Raum

## Eine Werkschau im Haus des Gastes

**Eutin (ed).** Was passiert, wenn drei Künstlerinnen ihre kreativen Felder verbinden, wenn sich Stoffe zu skizzierten und gemalten Körpern und zu architektonischen Skizzen gesellen, das kann man ab heute im Obergeschoss des Hauses des Gastes in der Eutiner Stadtbucht erleben. Hier präsentieren Claudia Ahrens, Martina Scherdin und Angelika Schnibben ihre Werkschau „Körper – Stoffe – Raum“, die den schmucklosen Raum mit der herrlichen Aussicht nahezu verzaubert.

Dabei treffen drei kreative Bereiche aus Handwerk und Kunst aufeinander, die zwar getrennt voneinander existieren können, aber auch in einer ganz besonderen Weise zusammengehören. „Wenn man in Eutin kreativ tätig ist“, erzählt die Künstlerin Claudia Ahrens, „dann trifft man unweigerlich irgendwann aufeinander. Und wir kamen ins Gespräch, stellten fest, dass unsere kreativen Bereiche zusammenpassen und heute sind wir sogar befreundet.“ Aus dieser Freundschaft ist nun eine gemeinsame Werkschau entstanden, die zwar die Kunst jeder einzelnen zeigt, aber auch, wie ein ganz neuer Raum entstehen und einen ungeahnten Charme entwickeln kann.

Die Künstlerin Claudia Ahrens hat ein besonderes Gespür für den Raum entwickelt und diejenigen ihrer Werke ausgewählt, die einfach passen – „ich zeige Aktstudien, Skizzen und Acrylbilder aus den letzten Jahren“, erklärt sie, „alle Bilder sind Momentaufnahmen – so wie ich die Person in dem Moment empfunden habe, so sieht man sie auch auf dem Papier.“ Es sind ganz private Momente, die man sieht, mal nachdenklich, melancholisch und immer sehr lebendig.

Die Skizzen der freischaffenden Architektin Angelika Schnibben zeigen, wie man mit wenigen Mitteln aus dem unscheinbaren Haus des Gastes ein echtes Kleinod machen könnte. „Ich liebe die zeitgenössische Architektur, ich liebe Eutin und dieses Haus“, sagt sie, „und ich möchte Anregungen dafür geben, wie man diesen Ort mit wenigen Materialien aufwerten kann.“

Die Stoffe, die Martina Scherdin hier präsentiert, verbinden auf fließende Weise die Kunst von Claudia Ahrens und die Ideen von Angelika Schnibben – jeder der Stoffe ist für sich genommen ein Kunstwerk, sie sind besonders gewebt und verarbeitet, aus ungewöhnlichen Materialien oder mit Effektstickerei versehen. Dabei hat die Raumausstattermeisterin mit unfehlbarem Blick die Stoffe

für ihre Werkschau ausgewählt, die einerseits zum Flair des Raumes passen, ihn aber andererseits zu etwas ganz Besonderem machen.

Die Werkschau der drei Eutiner Künstlerinnen zeigt auch, wel-

chen Charme das Haus des Gastes hat, das sich ja eher unscheinbar in die Stadtbucht schmiegt.

Die Werkschau ist ab heute und bis zum 11. Juni von 11 bis 18 Uhr im Haus des Gastes zu sehen, heute sind auch die Künstlerinnen anwesend.

**Foto: Dörrhöfer**

